



Sammlung Theaterzettel

Die relegierten Studenten

Benedix, Roderich

1869-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 121. Montag

10. Mai 1869.

Zum ersten Male:

Die

relegirten Studenten.

Auffspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin	Frl. Brand.
Justizrath Stein, ihr Vormund	Herr Werner.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath	Herr Bauer.
Ulrike, seine Frau	Frau Hoffmann.
Hedwig, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Reinhold, sein Neffe	Herr Hanisch.
Hirschbach, Viehhändler, Dekonomierath und Stadtverordneter, Kronau's Schwager	Herr Ditt.
Abelgunde, seine Frau	Frau Roche.
Emma, seine Tochter	*
Tannenheim, Stadtbaumeister	Herr Jacobi.
Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler	Herr Eichrodt.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer	Herr Richelsen
Eulert, Förster	Herr Ernst.

* Emma Frl. Hagen von Wiesbaden, als Antrittsrolle.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Öffnung 6 Uhr.

EINTRITTS-PREISE.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Rangs . . — fl. 30 kr.
Sperresitz im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 " " Ludwigshafen " Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.